

# Nach der Chemotherapie – Hilfe beim Verlust von Augenbrauen und Wimpern

Augenbrauen sind der ausdrucksvollste Teil des menschlichen Gesichts und eines der wichtigsten Merkmale, um Emotionen zu transportieren und diese zu entschlüsseln. Medizinisch betrachtet schützen Augenbrauen und Wimpern die Augen vor Schweiß, Sonnenlicht, Fremdkörpern und Nässe. Dabei spielt es keine Rolle, welche Farbe, Form oder Kontur die Brauen haben. Sie geben dem Gesicht seinen individuellen Rahmen und bringen die Augen erst richtig zur Geltung. Ein plötzliches Fehlen, wie z. B. nach einer Chemotherapie, ist für Betroffene meist verstörend. Doch es gibt Hilfe.

## Augenbrauenersatz in feinsten Handarbeit

„Damit muss sich zum Glück heute niemand mehr einfach nur abfinden“, weiß Wolfgang Schmerer, Friseurmeister und zertifizierter Zweithaarexperte in Gunzenhausen. „Fehlen nach einer Krankheit oder Chemotherapie Augenbrauen und Wimpern, stehen dem erfahrenen Zweithaarspezialisten verschiedene Methoden zur Verfügung, auch hier einen natürlichen Haarerersatz zu schaffen.“ In seinem Salon bietet der Zweithaarprofi deshalb neben Perücken und Haarteilen auch ein umfangreiches Sortiment an Augenbrauenersatz aus 100-prozentigem Echthaar. „Die Augenbrauen werden in feinsten Handarbeit in hauchdünne Folie gestochen. Diese schneiden wir individuell nach der Form des Brauenbogens zu und befestigen den Brauenersatz sicher mit einem hautverträglichen Flüssigkleber“, erläutert Schmerer die friseurhandwerkliche Aufgabe. Je



Fotos: „GFH/Eyecollection“



nach Hauttyp hält dieser Ersatz etwa acht Tage und kann beliebig oft erneuert werden.

## Mit „falschen“ Wimpern Augenproblemen vorbeugen

Die enthaarten Augenlider beim Ausfall der Wimpern stellen für Betroffene ebenfalls eine extreme kosmetische und sogar medizinische Beeinträchtigung dar. Denn nun ist das Auge nicht mehr vor Staub, kleinen Fremdkörpern oder vor Wind und Wetter geschützt. Es kommt häufiger zu Rötungen, Entzündungen und Trockenheit, was im Einzelfall sogar das Sehvermögen beeinträchtigen kann. Doch auch hier bietet Zweithaarprofi Schmerer hilfreiche Lösungen: „Um die eigenen Wimpern aufzufüllen oder zu verdichten, sind „falsche

Wimpern“ als Einzelwimpern ideal. Sie werden einfach zwischen den noch restlichen Eigenwimpern angebracht und ergeben ein natürliches Gesamtbild.“

## DKMS LIFE – das Haarprogramm für Krebspatienten

„Durch den geschickten Einsatz von Make-up lässt sich der Verlust von Augenbrauen und Wimpern im Alltag aber ebenfalls hervorragend kaschieren“, weiß Schmerer, der mit seinem Zweithaarstudio eingetragener sogar Partner des Patientenprogramms DKMS LIFE „Look good, feel better – das Haarprogramm für Krebspatienten“ ist. So hält der Meister dann auch viele hilfreiche Schminktipp bereit, mit denen sich die äußerlichen Folgen der Krebskrankung kaschieren und das Selbstwertgefühl steigern lassen. Denn schließlich fördert das eigene Wohlbefinden auch die Genesung. (BL)



Foto: Angelika Salomon

Bühninger Str. 14b  
91710 Gunzenhausen  
Tel.: 0 93 31 - 30 80

**schmerer**  
der friseur

Weitere Infos unter [www.schmerer-zweithaar.de](http://www.schmerer-zweithaar.de)